

Wir öffnen Märkte 2015



Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
in Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern
und den Handwerkskammern Rheinland-Pfalz

www.mwkel.rlp.de



Der Außenhandel ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für nachhaltiges Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung in Rheinland-Pfalz. Die rheinland-pfälzische Wirtschaft ist auf den internationalen Märkten stark

vertreten. Indikator für diese Entwicklung ist u. a. die Exportquote. Mit rund 54 Prozent liegt Rheinland-Pfalz unter den Bundesländern nach wie vor im Spitzenfeld. Diese erfreuliche Bilanz ist das Ergebnis erfolgreicher Auslandsaktivitäten vor allem des rheinland-pfälzischen Mittelstands.

Im Rahmen der rheinland-pfälzischen Außenwirtschaftsförderung unterstützen wir gerade kleine und mittlere Unternehmen auf ihrem Schritt zur Erschließung neuer, internationaler Absatz- und Beschaffungsmärkte. Mit dem Programm „Wir öffnen Märkte 2015“, das wieder in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Rheinland-Pfalz, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, der Investitions- und Strukturbank und dem Enterprise Europe Network entwickelt wurde, bieten wir Ihnen ein umfassendes und ausgewogenes Angebot an Messebeteiligungen, Wirtschaftsreisen und Fachseminaren.

Wagen auch Sie den Schritt auf neue Märkte. Zusammen mit den Deutschen Vertretungen im Ausland, den Auslandshandelskammern und einem Netz an rheinland-pfälzischen Kontaktstellen unterstützen wir Sie gerne dabei. Ich hoffe, dass es uns gemeinsam gelingt, die Zukunftsmärkte zu erschließen und freue mich auf Ihre Teilnahme.

Eveline Lemke
Stellvertretende Ministerpräsidentin
Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und
Landesplanung Rheinland-Pfalz



Die rasante Veränderung der Märkte zwingt Unternehmen dazu, Chancen zu

erkennen und neue Märkte zu erschließen. Zahlreiche Studien belegen: Unternehmen, die ihr Geschäft internationalisieren, sind produktiver und innovativer. Damit bringt der Weg ins Ausland vielfältige Wachstumschancen mit sich.

Viele Unternehmen im Land haben sich bereits erfolgreich auf den Weltmärkten positioniert. „Made in Rheinland-Pfalz“ ist gefragt wie nie. 2013 wurden Güter im Wert von 46,6 Mrd. Euro in alle Teile der Welt exportiert – eine neue Rekordmarke! Dabei zeichnet sich die rheinland-pfälzische Wirtschaft durch eine starke Präsenz in allen Weltregionen aus. Sie ist trotz der Vielzahl kleiner und mittlerer Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen international wettbewerbsfähig und erfolgreich.

Aber auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Damit Sie die Chancen der Internationalisierung möglichst effektiv nutzen können, unterstützen Sie die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern und das Wirtschaftsministerium mit dem Programm „Wir öffnen Märkte“. Bei Auslandsmessebeteiligungen, auf Wirtschaftsreisen und in Fachseminaren helfen wir Ihnen, die richtigen Kontakte zu finden und den Einstieg in neue Märkte zu Ihrem Erfolgsprojekt werden zu lassen. Darüber hinaus beraten wir Sie individuell bei Ihren Fragen des Auslandsengagements und halten Sie mit vielen Länder- und Fachseminaren tagesaktuell auf dem Laufenden.

Nutzen Sie Ihre Chance auf den Märkten weltweit – wir unterstützen Sie dabei!

Peter Adrian
Präsident der Arbeitsgemeinschaft
der Industrie- und Handels-
kammern Rheinland-Pfalz

Karl Josef Wirges
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft
der Handwerkskammern
Rheinland-Pfalz

Inhalt

Vorwort der Ministerin

Vorwort der Wirtschaftsorganisationen

Messebeteiligungen

Ihre Vorteile

08.02.-12.02.2015	Gulfood – Food and Hospitality Show	3
04.03.-08.03.2015	HKTDC – Hong Kong International Jewellery Show	4
27.05.-01.06.2015	FIA – Foire International d'Alger	5
02.06.-06.06.2015	CTT – Internationale Messe für Bautechnik und -technologie	6
15.06.-18.06.2015	BIO – International Convention	7
16.11.-18.11.2015	FIMAI E SIMAI – Environment Brazil	8

Wirtschaftsreisen

Ihre Vorteile

19.04.-25.04.2015	Brasilien, Chile	9
03.05.-09.05.2015	USA, Kanada	10
12.07.-17.07.2015	Italien	11
13.09.-19.09.2015	China	12
25.10.-31.10.2015	Kasachstan, Turkmenistan	13
15.11.-21.11.2015	Südafrika	14

Wirtschaftsreisen zu Messen

Ihre Vorteile		19
09.02.-11.02.2015	Niederlande Internationale Bouwbeurs – Internationale Baumesse	20
18.09.-25.09.2015	Australien Fine Food Australia – The Australian International Food, Drink & Equipment Exhibition	21
12.10.-16.10.2015	Polen Poleko – Internationale Umweltmesse in Verbindung mit Oppeln	22

Fachseminare

Ihre Vorteile		25
16.03.-18.03.2015	Spanien	26
18.05.-21.05.2015	Russische Föderation	27
12.10.-17.10.2015	Ruanda, Kenia	28
05.11.-07.11.2015	Frankreich	29

Informationsveranstaltungen

01.10.2015	Forum Außenwirtschaft	31
Kontaktstellen, Repräsentanzen Ansprechpartner		32 33

MESSE- BETEILIGUNGEN 2015



Rheinland-Pfalz

Ihre Vorteile

Das Ministerium bietet Ihnen in Abstimmung mit seinen Partnerorganisationen die Möglichkeit, sich an ausgewählten Messen vor einem internationalen Publikum zu präsentieren. Durch die Gemeinschaftsbeteiligung profitieren Sie nicht nur von der Wahrnehmung Ihrer ausgestellten Produkte und Dienstleistungen unter dem Label „Made in Germany“, mit der Teilnahme sind zahlreiche weitere Vorteile für Ihr Unternehmen verbunden:

Im Messepaket enthalten:

- Bedarfsabstimmung durch eine erfahrene Durchführungsgesellschaft
- Professioneller Standbau inkl. Grafik und Beschriftung
- Standflächenmiete
- Vor-Ort-Betreuung während der gesamten Messezeit
- Catering während der gesamten Messezeit
- Büro- und Faxeinrichtung, inkl. WLAN
- Allgemein nutzbarer Besprechungsbereich
- Katalogeintrag sowie Präsentation Ihres Unternehmens in der Messebroschüre

Bei Beteiligungen an Gemeinschaftsständen des Landes können Sie einen Zuschuss aus dem Messförderungprogramm des Landes Rheinland-Pfalz beantragen. Darüber hinaus können auch Beteiligungen an anderen Messen im Ausland finanziell gefördert werden. Informationen zum Messförderungprogramm erhalten Sie unter www.isb.rlp.de/de/wirtschaft/.





Gulfood – Food and Hospitality Show

Vereinigte Arabische Emirate

Dubai

08. bis 12. Februar 2015

Veranstaltungsort:	Dubai International Convention & Exhibition Centre
Turnus:	jährlich
Organisator:	Industrie- und Handelskammer Trier
Ansprechpartnerin:	Susanne Martin
Telefon:	0651 9777-230
E-Mail:	martin@trier.ihk.de
Branchenschwerpunkt:	Nahrungs- und Genussmittel, Gastronomie, Ladeneinrichtungen
Öffnungszeiten:	11:00 bis 19:00 Uhr, letzter Tag 11:00 bis 17:00 Uhr
Offizielle deutsche Beteiligung:	ja
Anmeldeschluss:	August 2014

Informationen zur letzten Veranstaltung:

Aussteller:	4.500
Deutsche Aussteller:	104
Besucherszahl:	81.622

Der Nahe Osten, insbesondere die VAE, zählen weltweit zu den dynamischsten Regionen im Nahrungsmittelsegment. Die VAE importieren nach offiziellen Angaben 90% aller Lebensmittel. Darüber hinaus haben die VAE in den vergangenen Jahren als touristisches Ziel weiter an Bedeutung gewonnen. Die Planer in Dubai streben bis 2020 eine Verdoppelung der 2012 registrierten Zahl ausländischer Besucher auf 20 Mio. an.

Die Gulfood ist die bedeutendste Messe im Nahen Osten für Anbieter aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Getränke sowie Hotel- und Gaststättenausrüstung. Weitere Schwerpunkte der Produktpalette bilden Hotel- und Inneneinrichtungen, Möbel sowie Kühl- und Gastronomiebedarf.

2014 waren 4.500 Aussteller auf der Gulfood präsent, 81.622 Fachbesucher aus 170 Ländern informierten sich über neue Produkte und Trends. Damit bietet die Messe für Unternehmen eine wichtige Plattform, um Marktchancen zu sondieren und Geschäftskontakte auf der arabischen Halbinsel aufzubauen und zu pflegen.



Deutscher Pavillon auf der Gulfood



Dubai

HKTDC – International Jewellery Show

China
Hong Kong
04. bis 08. März 2015

Veranstaltungsort: AsiaWorld-Expo und Hong Kong Convention & Exhibition Centre
Turnus: jährlich
Organisator: Industrie- und Handelskammer Koblenz – Geschäftsstelle Idar-Oberstein
Ansprechpartner: Thomas Wild
Telefon: 06781 9491-14
E-Mail: wild@koblenz.ihk.de
Branchenschwerpunkt: Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk, Festartikel
Öffnungszeiten: täglich 10:30-18:30 Uhr; nur Fachbesucher
Offizielle deutsche Beteiligung: ja
Anmeldeschluss: 14. November 2014

Informationen zur letzten Veranstaltung:
Ausstellerzahl: 3.300
Deutsche Aussteller: 32
Besucherzahl: ca. 42.000

Die Wirtschaft Hong Kongs gehört zu den am weitesten entwickelten und reichsten Volkswirtschaften weltweit. Im Jahr 2013 ist ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,5% zu verzeichnen. Für 2014 wird ein Anstieg um weitere 1,4% erwartet.

In Hong Kong sind rund 600 Firmen, Firmenvertretungen und Regionalbüros aus Deutschland präsent und bleibt für deutsche Firmen ein wichtiges Tor zum chinesischen Markt. Von Hong Kong aus werden außer mit Festland China vor allem die Geschäfte mit Japan, Korea, Südostasien, Indien und Australien/Neuseeland abgewickelt.

Hong Kong ist als Freihandelszone daher ein idealer Ausgangspunkt für die Bearbeitung aller wichtigen asiatischen Märkte. Auch auf der International Jewellery Show treffen Einkäufer aus allen größeren asiatischen Ländern einschließlich Japan auf Aussteller aus rund 50 Ländern, somit bietet sich hier eine Plattform für gute Einstiegschancen nicht nur in der VR China, sondern auch in viele andere internationale Märkte.



Hong Kong International Jewellery Show
香港國際珠寶展



Messe HKTDC – International Jewellery Show



Hong Kong



FIA – Foire International d'Alger

Algerien

Algier

27. Mai bis 01. Juni 2015

Veranstaltungsort:	Palais des Expositions
Turnus:	jährlich
Organisator:	Industrie- und Handelskammer für die Pfalz
Ansprechpartner:	Sofie Wilms
Telefon:	0621 5904-1910
E-Mail:	sofie.wilms@pfalz.ihk24.de
Branchenschwerpunkt:	Universal- und Mehrbranchenmessen für Investitions- und Konsumgüter
Öffnungszeiten:	Fachbesucher täglich 10:00-13:00 Uhr, Fach- und Privatbesucher täglich 13:00-19:00 Uhr
Offizielle deutsche Beteiligung:	ja

Informationen zur letzten Veranstaltung:

Ausstellerzahl:	945
Deutsche Aussteller:	26
Besucherzahl:	ca. 50.000

Algerien bildet mit rund 35 Mio. Einwohnern einen in der Region wichtigen Exportmarkt für Konsumgüter, zumal eine stetige Verbesserung des Pro-Kopf-Einkommens zu erwarten ist und haltbare Konsumgüter überwiegend importiert werden.

Das Potenzial für die deutsche Wirtschaft in Algerien bleibt angesichts der durch umfangreiche staatliche Förderprogramme stark wachsenden Aufnahmefähigkeit des algerischen Marktes hoch. Gestiegene Staatsgehälter sorgen für einen stabilen privaten Konsum. Bei nachhaltigem Engagement bietet der algerische Markt deutschen Unternehmen hohe Beteiligungschancen.

Die jährliche FIA ist die größte Wirtschaftsveranstaltung Algeriens und trotz der wachsenden Bedeutung von Fachmessen eine Pflichtveranstaltung sowohl für algerische Unternehmen als auch für ausländische Unternehmen mit starkem Algerien-Engagement oder Interesse am algerischen Markt. Dies liegt nicht zuletzt an der großen politischen Aufmerksamkeit, die diese Universalmesse genießt.



Messe FIA



Algier

CTT – Internationale Messe für Bautechnik und -technologie

Russische Föderation

Moskau

02. bis 06. Juni 2015

Veranstaltungsort:	Crocus Expo International Exhibition Center
Turnus:	jährlich
Organisator:	Industrie- und Handelskammer Koblenz
Ansprechpartnerin:	Swetlana Hörner
Telefon:	0261 106-206
E-Mail:	hoerner@koblenz.ihk.de
Branchenschwerpunkt:	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Öffnungszeiten:	täglich 10:00-18:00 Uhr
Offizielle deutsche Beteiligung:	ja

Informationen zur letzten Veranstaltung:

Ausstellerzahl:	1.038
Deutsche Aussteller:	79
Besucherzahl:	36.450

Die CTT Moscow gehört zu den weltweit größten Messen für Bautechnik und -technologie, auf der internationale Baumaschinenhersteller sowie renommierte Komponenten- und Technologielieferanten auf potenzielle Kunden treffen.

Da der Infrastrukturausbau sowie die Nachfrage nach neuem Wohnungsraum in allen russischen Regionen das Wachstum der Bauwirtschaft auch langfristig antreiben werden, eröffnen sich deutschen Unternehmen viele Geschäftschancen.

Aussteller der CTT Moscow bekommen die Möglichkeit, diesen zukunftsfähigen Markt zu erschließen und sich optimal zu positionieren.



Messe CTT



Roter Platz in Moskau



Messe BIO – International Convention



Philadelphia

BIO – International Convention

USA, Pennsylvania

Philadelphia

15. bis 18. Juni 2015

Veranstaltungsort:

Turnus:

Organisator:

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Branchenschwerpunkt:

Öffnungszeiten:

Offizielle deutsche Beteiligung:

Informationen zur letzten Veranstaltung:

BIO 2013:

Ausstellerzahl:

Deutsche Aussteller:

Besucherzahl:

Pennsylvania Convention Center

jährlich an wechselnden Orten

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
(MWKEL)

Dr. Julia Dohnt-Glander, Innovations-
Management GmbH

Daniela Heimstadt, MWKEL

0631 31668-70 oder 06131 16-2653

glander@img-rlp.de

daniela.heimstadt@mwkel.rlp.de

Labortechnik, Biotechnologie, Biotechno-
logische Produkte, Analysetechnik, Forschung
und Entwicklung

09:30 bis 19:00 Uhr

ja

San Diego, USA, Diego Convention Center

1.713

24 Aussteller mit eigenem Stand sowie
19 Unteraussteller

13.594

Die BIO International Convention ist das größte globale Event für die Biotechnologieindustrie, das jährlich an wechselnden Veranstaltungsorten größerer Städte der USA und Kanadas stattfindet und regelmäßig die wichtigsten „Größen“ der Biotechnologie anzieht. Mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 60 Mrd. US Dollar börsennotierter Biotechnologiefirmen ist die USA der weltgrößte Standort. Die Besucher der BIO-International Convention sind ausschließlich Fachbesucher, im Wesentlichen Kooperationspartner im Kunden- und Zuliefererbereich sowie Dienstleister (z.B. für Produktzulassung, Patentanmeldung und Unternehmensfinanzierung). Seit 2012 führt der Veranstalter ein mehrtägiges „Partnering“ („BIO Business Forum“) im Rahmen der Messe durch. 2013 fanden 25.573 „one-on-one“ Meetings zwischen 2.800 Unternehmen statt. Ein weiterer Bestandteil der Bio ist ein Fachkongress, in dem Aussteller zusätzlich umfangreiche Informationen über die neuesten Trends der Industrie, sowie Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse erhalten.

FIMAI E SIMAI (Environment Brazil) – Internationale Fachmesse für Umwelttechnik und Nachhaltigkeit

Brasilien
São Paulo
16. bis 18. November 2015

Veranstaltungsort: Expo Center Norte
 Turnus: jährlich
 Organisator: Industrie- und Handelskammer für die Pfalz
 Ansprechpartner: Frank Panizza
 Telefon: 0621 5904-1930
 E-Mail: frank.panizza@pfalz.ihk24.de
 Branchenschwerpunkt: Umwelt und Klimaschutz, Energiewirtschaft (konventionelle und Erneuerbare Energien)

Öffnungszeiten: 14:00 bis 21:00 Uhr
 Offizielle deutsche Beteiligung: nein

Informationen zur letzten Veranstaltung:
 Ausstellerzahl: 400
 Deutsche Aussteller: 25
 Besucherzahl: ca. 15.000

In Brasilien wächst das Bewusstsein für Belastungen der Umwelt und die Knappheit natürlicher Ressourcen. Daher wird in viele Bereiche der Umwelttechnik und Energiewirtschaft verstärkt investiert: in Entsorgung und Recycling von Abfällen, Bau und Modernisierung von Abwasser- und Kläranlagen, Reduzierung von Schadstoffemissionen, Ausbau der Wasserkraft und Windenergie etc.

Die FIMAI ist die wichtigste Messe für den Bereich des industriellen Umweltschutzes und der Erneuerbaren Energien in Brasilien. Sie widmet sich nahezu allen Arten von Technologien, Produkten und Dienstleistungen, die der Nachhaltigkeit und der Schonung der Umwelt dienen. Die Messe wird durch die parallele Fachkonferenz SIMAI ergänzt.



XVI FIMAI
 Feira Internacional de
 Meio Ambiente Industrial
 e Sustentabilidade



Messe FIMAI E SIMAI



São Paulo

WIRTSCHAFTSREISEN 2015



Rheinland-Pfalz

Ihre Vorteile

Nicht nur für den Einstieg in Auslandsmärkte, auch für langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehungen sind persönliche Kontakte im Zielland unumgänglich.

Unsere Wirtschaftsreisen bieten Ihnen eine optimale Plattform zur Erkundung neuer, viel versprechender Märkte und zur Knüpfung erster Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern.

Folgende Leistungen erhalten Sie:

- Ausführliche Informationen über politische Hintergründe, kulturelle Unterschiede, die wirtschaftspolitische Lage sowie relevante Branchen im Zielland
- Passgenau recherchierte individuelle Geschäftskontakte für jedes teilnehmende Unternehmen
- Organisation und Terminierung der Kooperationsgespräche
- Erstellung einer Delegationsbroschüre mit Präsentationsmöglichkeit Ihres Unternehmens
- Übersetzung des Präsentationstextes in die Landessprache
- Abendempfänge mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik zur Erweiterung Ihres Netzwerkes
- Organisation von Fachvorträgen und Projektbesichtigungen

Wir planen, organisieren, koordinieren und begleiten. Sie widmen Ihre volle Aufmerksamkeit der Vorbereitung Ihrer Kooperationsgespräche und Geschäftsanbahnungen.





Typische Landschaft von Rio Grande do Norte



Rathaus auf der Praça Montevideu in Porto Alegre



Santiago de Chile

Brasilien, Chile

Natal, Porto Alegre, Santiago de Chile
19. bis 25. April 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartner:	Jürgen Weiler
Telefon:	06131 16-5218
E-Mail:	juergen.weiler@mwkel.rlp.de
Branchenschwerpunkt:	Alle Branchen, insbesondere Zukunftstechnologien, Umwelttechnik, Energie- und Elektrotechnik, Maschinen und Anlagen, Ingenieurleistungen
Anmeldeschluss:	15. Dezember 2014

Brasilien ist ein junges Land mit einer wachsenden Bevölkerung und Deutschlands wichtigster Handelspartner in Lateinamerika. Stabile Rahmenbedingungen und ein konstantes Wirtschaftswachstum bilden die Grundlagen für einen langfristig attraktiven Markt.

Am Zielort Natal im Bundesstaat Rio Grande do Norte konnte Rheinland-Pfalz 2011 als erstes deutsches Bundesland politische und wirtschaftliche Kontakte knüpfen, die zu einem regen Austausch und zur Etablierung von Geschäftsbeziehungen führten.

Auch mit dem Bundesstaat Rio Grande do Sul, dessen Hauptstadt Porto Alegre Ziel der Reise sein wird, bestehen seit Jahren intensive politische und wirtschaftliche Beziehungen.

Das Know-How und die Flexibilität rheinland-pfälzischer Unternehmen und die Qualität „Made in Germany“ genießen in Brasilien – auch wegen der Präsenz der deutschen Einwanderer im Südosten – höchste Wertschätzung.

Chile verfügt über die weltweit größten Kupferreserven (ca. 36%) und liegt auch bei dem Rohstoff Lithium an vorderer Stelle. In der Atacamawüste lagern Salzvorkommen, die für mehrere Jahrtausende reichen. Das dort abgebaute Salz ist – wie Kupfer – ein weiteres wichtiges Exportprodukt Chiles. Die chilenische Wirtschaft ist konsequent privatwirtschaftlich und wettbewerbsorientiert organisiert und auf den Weltmarkt ausgerichtet. Die Hauptstadt Santiago de Chile mit 5,3 Mio. Einwohnern ist das politische Zentrum, Verkehrsknotenpunkt, Wirtschafts- und Kultur- sowie Medienzentrum des Landes.

USA, Kanada

Atlanta, Toronto

03. bis 09. Mai 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartnerin:	Victoria Hellmeister
Telefon:	06131 16-2153
E-Mail:	victoria.hellmeister@mwkel.rlp.de
Branchenschwerpunkt:	Alle Branchen
Anmeldeschluss:	19. Dezember 2014

Mit einem nominalen Bruttoinlandsprodukt von 16,72 Bio. US Dollar und einem Anteil am globalen BIP von knapp 20% präsentierten sich die USA 2013 als größte Volkswirtschaft der Welt und als wichtigster außereuropäischer Handelspartner von Rheinland-Pfalz.

Die USA sind weltgrößter Absatzmarkt für Importgüter und standen als Exporteur 2013 (nur Waren) hinter China an zweiter Stelle.

Große wirtschaftliche Chancen liegen in den laufenden Verhandlungen zwischen den USA und der EU über ein transatlantisches Handels- und Investitionsabkommen. Industrieausrüstungen, Produkte der Kfz-Industrie und Erzeugnisse der Chemieindustrie sind die mit Abstand wichtigsten deutschen Exportgüter in die USA.

Mit einer Fläche von fast 10 Mio. qkm ist Kanada das zweitgrößte Land der Welt und gehört zu den wachstumsstärksten Volkswirtschaften unter den Industrienationen. Seine Wirtschaft stützt sich hauptsächlich auf Rohstoffe, Energie, Industrie und Landwirtschaft. Bedeutende Bereiche der verarbeitenden Industrie sind der Automobil- und Flugzeugbau, die Metallindustrie, die Nahrungsmittelindustrie, die Holz- und Papierverarbeitung, die chemische Industrie und die Informations- und Kommunikationstechnologie. Hauptexportprodukte Deutschlands nach Kanada sind Fahrzeuge und Fahrzeugteile, Maschinen, mechanische und elektrische Geräte, chemische Erzeugnisse, Grundmetalle sowie optische, Mess- und medizinische Geräte.



Atlanta, Georgia Downtown



Toronto



Italien

Bozen, Mailand
12. bis 17. Juli 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartner:	Jürgen Weiler
Telefon:	06131 16-5218
E-Mail:	juergen.weiler@mwkel.rlp.de
Branchenschwerpunkt:	Alle Branchen, insbesondere Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Automobilzulieferindustrie, Maschinenbau
Anmeldeschluss:	13. März 2015

Italien zählt zu den wichtigsten Außenhandelspartnern der rheinland-pfälzischen Wirtschaft und belegte 2013 Rang 5 des Gesamthandelsvolumens. Eine breit gefächerte Industriestruktur und kleine, innovative Unternehmen mit hoher Flexibilität zeichnen das Land als Wirtschaftspartner aus. In der aktuellen Energiepolitik stehen Versorgungssicherheit und Klimaschutz im Vordergrund. Die Reise in den industriestarken Norden bietet vielfältige Kooperationschancen.

Bozen: Aufgrund seiner ehrgeizigen Ziele im Bereich Energie hat Südtirol in Italien die Rolle des Impulsgebers für den gesamten Sektor der Erneuerbaren Energien übernommen. Für den rheinland-pfälzischen Mittelstand bietet die hochentwickelte Industrie dieser Region viel Potenzial, insbesondere auch im Hinblick auf die bestehende Kommunikationsmöglichkeit in deutscher Sprache.

Mailand hat ca. 1,3 Mio. Einwohner. Die Stadt gilt als Wirtschaftszentrum und gehört zu den bedeutendsten Industriestandorten Europas. Von den 200 größten Unternehmen des Landes hat rund die Hälfte ihren Sitz in Mailand, darunter Automobil- und Reifenhersteller, Verlage, Werbeagenturen, Marktforschungsinstitute und Handelsgesellschaften sowie die wichtigste Börse Italiens.

Bestandteil der Reise wird ein Besuch der Weltausstellung EXPO sein, die vom 01.05. bis 31.10.2015 in Mailand stattfindet. 140 Nationen, NGOs und wirtschaftliche Partner werden hierzu erwartet.



Blick auf Bozen



Mailänder Domplatz und Viktor-Emanuel-Galerie

China

Shanghai, Fuzhou, Guangzhou
13. bis 19. September 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartnerin:	Julia Golomb
Telefon:	06131 16-2262
E-Mail:	julia.golomb@mwkel.rlp.de
Branchenschwerpunkt:	Alle Branchen
Anmeldeschluss:	15. April 2015

Die VR China bietet neben einer hoch entwickelten Produktionsbasis, auch einen rasch expandierenden Markt für Konsumgüter und Dienstleistungen. Um den gewaltigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen (Stichwort demographischer Wandel/ Umwelt- und Ressourcenschutz) zu begegnen sind innovative, zukunftsweisende Lösungen gefragt, mit denen vor allem der flexible deutsche Mittelstand punkten kann.

Die vom Ministerium geförderte Wirtschaftsreise gibt teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, vorab terminierte Kooperationsgespräche mit chinesischen Geschäftspartnern an den folgenden Standorten zu führen.

Shanghai, die chinesische Wirtschaftsmetropole schlechthin, steht für enorme Wirtschaftskraft, stetigen Wandel und Erneuerung. Hier finden Unternehmen eine breite industrielle Basis sowie ein dichtes Netz von Hochschulen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen.

Fuzhou, Hauptstadt der rheinland-pfälzischen Partnerprovinz Fujian, profitiert von der günstigen geographischen Lage im wirtschaftlich starken Pan-Perlfussdelta und ist Zentrum der Leichtindustrie in der Region.

Guangzhou, Hauptstadt von Guandong, der bevölkerungsreichsten Provinz des Landes und das wirtschaftliche Zentrum Südchinas. Hier leben die einkommensstärksten und kaufkraftreichsten Konsumenten. In der Region stehen der Ausbau von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie die Modernisierung der Industrie im Fokus der Regierung.



Skyline von Shanghai



Yu Garden, Shanghai



Skyline von Guangzhou



Pipeline bei Almaty, Kasachstan



Präsidentenpalast in Ashgabat

Kasachstan, Turkmenistan

Almaty, Ashgabat
25. bis 31. Oktober 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartner:	Franz Seiß
Telefon:	06543 509-435
E-Mail:	franz.seiss@mwkel.rlp.de
Branchenschwerpunkt:	Alle Branchen
Anmeldeschluss:	01. Juli 2015

Kasachstan konnte in den vergangenen 10 Jahren beachtliche Wachstumsraten vorweisen und gehört damit zu den 20 am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt. Den Löwenanteil daran hat der Export von Öl- und Gasprodukten. Damit steht die Republik Kasachstan weltweit auf Platz 5 der erdölexportierenden Länder. Daneben werden große Umsätze in den Bereichen Metall- und Getreideexport, dem verarbeitenden Gewerbe sowie im Dienstleistungssektor generiert.

Die mit 5,7 Mio. Einwohnern recht dünn besiedelte zentralasiatische Republik Turkmenistan verfügt, neben großen Rohölvorkommen über die viertgrößten Gasvorräte der Welt. Deutschland unterhält gegenwärtig solide, aber ausbaufähige Wirtschaftsbeziehungen zu Turkmenistan. Besonders hochwertige technologische Produkte sowie Technologie für das Gesundheitswesen treffen auf große Nachfrage. Aktuell werden etwa 100 Projekte mit deutscher Unterstützung realisiert.

Südafrika

Johannesburg, Kapstadt
15. bis 21. November 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartnerin:	Victoria Hellmeister
Telefon:	06131 16-2153
E-Mail:	victoria.hellmeister@mwkel.rlp.de
Branchenschwerpunkt:	Alle Branchen
Anmeldeschluss:	15. Juli 2015

Südafrika ist die größte Volkswirtschaft des afrikanischen Kontinents und einziges afrikanisches Mitglied der BRICS-Staatengruppe und der G20. Wichtige Standortvorteile sind: die im regionalen Vergleich gute Infrastruktur, ein Finanzsektor auf Weltniveau, erhebliche Rohstoffreserven, in Teilbereichen exzellente Wissenschaft sowie ein verlässliches und unabhängiges Rechtssystem.

Besonders gut schneidet Südafrika bei Kreditbeschaffung und beim Investorenschutz ab. Die südafrikanischen Importe wurden 2012 von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen, Öl und Kommunikationselektronik dominiert.

Insbesondere mit großen Infrastrukturprojekten in den Bereichen Transport, Energie und Wasser – angekündigt sind Investitionen in Höhe von 60 Mrd. Euro für die nächsten Jahre - möchte die südafrikanische Regierung in den kommenden Jahren die Bedingungen für die Wirtschaft weiter verbessern und so verstärkt private Investitionen aus dem In- und Ausland anziehen.

Der Außenhandel Südafrikas ist grundsätzlich frei. Im „Doing Business“-Index der Weltbank belegt das Land Platz 39, weit vor den anderen BRICS-Staaten.

Deutschland ist zweitwichtigstes Lieferland der Kap Republik hinter der VR China. So sind über alle Industriezweige hinweg deutsche Maschinen und Ausrüstungen aufgrund ihrer anerkannt hohen Qualität sehr gefragt.

Die Infrastrukturprojekte des Landes sowie notwendige Investitionen der Unternehmen zur Effizienzsteigerung bieten deutschen Anbietern gute Liefermöglichkeiten.



Blick auf Kapstadt



Blick auf Johannesburg

WIRTSCHAFTSREISEN ZU MESSEN 2015



Rheinland-Pfalz

Ihre Vorteile

Mit unseren Messereisen helfen wir Ihnen, neue Märkte und Messen zu erkunden, damit Sie sich einen Überblick über die potenziellen Kunden, das Land und die Rahmenbedingungen verschaffen können.

Folgende Leistungen erhalten Sie:

- Individuell geführter Messerundgang
- Passgenau recherchierte Geschäftskontakte am Zielort und auf der Messe
- Organisation einer Kooperationsbörse auf der Messe
- Erstellung einer Delegationsbroschüre mit Präsentationsmöglichkeit Ihres Unternehmens
- Übersetzung des Präsentationstextes in die Landessprache
- Abendempfänge mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik zur Erweiterung Ihres Netzwerkes
- Organisation von Fachvorträgen und Projektbesichtigungen

Sie tragen lediglich die Reisekosten sowie Ausgaben für Übernachtung und Verpflegung. Die Kosten für Beratung, Kontaktvermittlung, Organisation und Terminierung der Kooperationsgespräche sowie die Betreuung vor Ort übernimmt das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung.

Auch hier gilt wieder: Wir planen, organisieren, koordinieren und begleiten. Sie widmen Ihre volle Aufmerksamkeit der Vorbereitung Ihrer Kooperationsgespräche und Geschäftsanbahnungen.





Messe Bouwbeurs



Messe Bouwbeurs

Niederlande Internationale Bouwbeurs – Internationale Baumesse

Utrecht
09. bis 11. Februar 2015

Organisator:

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

Ansprechpartnerin:

Petra Seckler, Handwerkskammer Koblenz
Michèle Schneider, Handwerkskammer Trier

Telefon:

0261 398-249 oder 0651 207-107

E-Mail:

export@hwk-koblenz.de oder
mschneider@hwk-trier.de

Branchenschwerpunkt:

Innenausbau, Bautechnik, Baumaschinen,
Energieeffizienz

Anmeldeschluss:

07. November 2014

Die „Internationale Bouwbeurs“ findet alle zwei Jahre auf dem größten Messestandort der Niederlande, der Jaarbeurs Utrecht, statt. In 2013 bestätigte sie zuletzt mit 670 Ausstellern und ca. 106.000 Besuchern ihre hohe Bedeutung für die Bau- und Ausbaubranche in den Niederlanden. Dabei bietet die Gebäudesanierung nach energetischen Gesichtspunkten ein großes Potenzial.

Während der dreitägigen Wirtschaftsreise wird im Rahmen einer Kooperationsbörse die Möglichkeit geboten, gezielt mit potenziellen Geschäftspartnern und Kunden in Kontakt zu kommen. Die niederländischen Gesprächspartner werden individuell für jedes rheinland-pfälzische Unternehmen ausgesucht.

Baustellenbesichtigungen unter fachkundiger Leitung gewähren einen Einblick in die technischen Baustandards. Abgerundet wird die Reise durch einen individuell geführten Besuch auf der größten niederländischen Baumesse „Bouwbeurs“.

Australien

Fine Food Australia – The Australian International Food, Drink & Equipment Exhibition

Sydney

18. bis 25. September 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartnerin:	Frauke Gutmann, Industrie- und Handels- kammer Koblenz
Telefon:	0261 106-263
E-Mail:	gutmann@koblenz.ihk.de
Branchenschwerpunkt:	Nahrungs- und Genussmittel, Gastronomie, Ladeneinrichtungen
Anmeldeschluss:	15. Juli 2015

Australien steht im Zentrum des Handels der gesamten Region Ozeanien. Deutsche Getränke, vorverarbeitete Lebensmittel, Back- und Süßwaren erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Importe aus Deutschland stiegen in den letzten Jahren stetig an. Verbraucher legen hohen Wert auf Convenience, Innovation und Qualität der Produkte sowie funktionelles Verpackungsdesign. Die Kaufkraft australischer Haushalte ist hoch. Deutsche Anlagen für die Lebensmittelindustrie haben aufgrund steigender Ansprüche an Energieeffizienz und einer zunehmenden Automatisierung der Arbeitsvorgänge gute Absatzchancen.

Zielsetzung der Reise ist die Gewinnung von Markteindrücken über die Lebensmittelbranche in Australien durch Besuche bei Firmen, Verbänden und Behörden. Durch die Organisation einer Kooperationsbörse wird Ihnen eine Plattform zur Anbahnung von Geschäftskontakten geboten. Kern der Reise bildet der Besuch der Messe Fine Food Australia in Sydney. Bei der Fine Food Australia handelt es sich um die führende Nahrungsmittel-Messe in der Region. Im Jahr 2013 waren 1.000 Aussteller auf 27.000 qm Ausstellungsfläche vertreten. Die Messe wurde von 26.000 Fachbesuchern aus 47 Ländern besucht.



Messe Fine Food



Sydney Olympic Park Cauldron



Międzynarodowe Targi Ochrony Środowiska
International Trade Fair of Environmental Protection

Polen

Poleko – Internationale Umweltmesse

Posen, Oppeln
12. bis 16. Oktober 2015

Organisator:

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

Ansprechpartner:

Franz Seiß

Telefon:

06543 509-435

E-Mail:

franz.seiss@mwkel.rlp.de

Branchenschwerpunkt:

Alle Branchen, insbesondere Umweltschutz und
regenerative Energie

Anmeldeschluss:

01. Juli 2015

Die Wirtschaft in Polen wächst nach wie vor über dem EU-Durchschnitt. Nach vorläufigen Berechnungen ist das BIP in 2013 um 1,5% gewachsen. Für das Jahr 2014 wird ein Wachstum von 2,4% erwartet. Deutsche Produkte erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Lieferungen an den östlichen Nachbarn haben mittlerweile ein Volumen von 42,2 Mrd. Euro erreicht.

Die Woiwodschaft Oppeln ist die Partnerregion von Rheinland-Pfalz in Polen und es bestehen aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit sehr gute Kontakte zu Institutionen und der Wirtschaft. Eine Kooperationsbörse mit individuell recherchierten Geschäftspartnern soll weitere Geschäftsmöglichkeiten eröffnen.

Die Messe Poleko ist eine internationale Fachmesse für Umweltschutz. Die wichtigsten Ausstellungssektoren der Messe sind Wasser und Abwasser, Abfall, Recycling, Energie, Erneuerbare Energien, Luft, Lärm, Vibrationen, Umwelterziehung.

In Posen wird neben dem Messebesuch eine Kooperationsbörse mit individuell recherchierten Gesprächspartnern zur Anbahnung und zum Ausbau Ihrer Geschäftsbeziehungen organisiert. Die vorgesehene Kooperationsbörse mit polnischen Unternehmen dient dem weiteren Ausbau der Geschäftsbeziehungen mit den rheinland-pfälzischen Teilnehmern.



Messe Poleko



Marktplatz Oppeln



FACHSEMINARE 2015



Rheinland-Pfalz

Ihre Vorteile

Das Wirtschaftsministerium organisiert Fachseminare zu ausgewählten Themenschwerpunkten. Im Rahmen dieser Fachseminare bieten wir rheinland-pfälzischen Unternehmen die Möglichkeit, vor einem ausgewählten Fachpublikum zu referieren.

Reisen Sie gemeinsam mit rheinland-pfälzischen Unternehmen in Länder, in denen zu dem jeweiligen Thema auch ein hohes Geschäftspotenzial besteht. Wir erstellen eine Delegationsbroschüre der Teilnehmer mit Präsentationsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen in der jeweiligen Landesprache. Knüpfen Sie wichtige Kontakte vor Ort zur Wirtschaft und zu wichtigen Vertretern der Politik.

Folgende Leistungen erhalten Sie:

- Briefing durch Wirtschaftsvertreter vor Ort und der Deutschen Botschaft zur wirtschaftlichen und politischen Situation
- Abendempfang mit hochrangigen Vertretern des Gastlandes
- Kooperationsbörse vor Ort mit individuellen Gesprächspartnern
- Besichtigung von Referenzprojekten
- Fachseminar zum Themenschwerpunkt für Spezialisten und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft

Das Fachseminar:

- Fachspezifische Informationsveranstaltung für Entscheider einer bestimmten Branche bzw. Sektors
- Informations- und Erfahrungsaustausch zu ausgewählten Themenschwerpunkten
- Ideale Plattform für Fachgespräche, Technologietransfer und Benchmarking sowie zur Erkundung neuer und potenzieller Märkte





Azubis mit Ausbilder im Gespräch



Junge Bewerberin



Valencia

Spanien Fachkräftesicherung in Rheinland-Pfalz

u.a. Valencia
16. bis 18. März 2015

Organisator: Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

Ansprechpartner: Jörg Diehl, Handwerkskammer Rheinhessen
Günter Jertz, Industrie- und Handelskammer
für Rheinhessen

Telefon: 06131 9992-39 oder 06131 262-1700

E-Mail: j.diehl@hwk.de oder
guenter.jertz@rheinhausen.ihk24.de

Branchenschwerpunkt: Branchenoffen

Anmeldeschluss: 28. November 2014

Der steigende Bedarf an qualifizierten Fachkräften entwickelt sich zunehmend zu einer der größten Herausforderungen für Handwerk, Industrie und Handel, auch im internationalen Wettbewerb. Aufgrund des demografischen Wandels in Deutschland, dem bestehenden Fachkräftemangel und der Arbeitsmarktkrise in Südeuropa richten Unternehmen ihren Blick vermehrt auf qualifizierte Fachkräfte aus Spanien.

Spanischsprachige Mitarbeiter öffnen nicht selten auch Wege in die Zukunftsmärkte Lateinamerikas. Deutsche Arbeitgeber stehen in Spanien aktuell ebenfalls hoch im Kurs, was das Interesse an deutschen Sprachkursen belegt.

Im Rahmen eines landesgeförderten Fachseminars an den Standorten Madrid und Valencia bieten sich rheinland-pfälzischen Unternehmen die Möglichkeiten, gleich mehrere individuelle Recruiting-Gespräche mit qualifiziert ausgewählten Bewerbern zu führen. Aufgrund Ihres Anforderungsprofils an die Bewerber übernimmt der spanische Kooperationspartner die Suche und eine qualifizierte Vorauswahl nach geeigneten Bewerbern.

Russische Föderation Fahrzeugcluster, Innovationscluster Metall-Keramik-Kunststoff

Moskau

18. bis 21. Mai 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartner:	Franz Seiß
Telefon:	06543 509-435
E-Mail:	franz.seiss@mwkel.rlp.de
Branchenschwerpunkt:	Fahrzeugbau, Metall, Keramik, Kunststoff
Anmeldeschluss:	20. Februar 2015

Mit über 143 Mio. Einwohnern und einem großen Modernisierungsbedarf ist die Russische Föderation ein besonders wachstumorientiertes Land. Entscheidend für das Wirtschaftswachstum Russlands ist derzeit noch der Energie- und Rohstoffsektor. Das deutsche Außenhandelsvolumen lag in den Jahren 2012 und 2013 bei rund 77 Mrd. Euro, wobei die Importe aus Russland 40,4 Mrd. Euro und die Exporte nach Russland 36 Mrd. Euro betragen. Deutsche Direktinvestitionen in der Russischen Föderation belaufen sich aktuell auf rund 20 Mrd. Euro und verteilen sich auf 6.200 Unternehmen.

Die Russische Föderation ist bestrebt, die Wirtschaft zu modernisieren und möchte technologische und innovative Wirtschaftsbereiche fördern und unterstützen. Durch die Vorstellung von rheinland-pfälzischen Clustern und Technologiezentren sollen russischen Unternehmen die wirtschaftlichen Möglichkeiten von Rheinland-Pfalz in Fachvorträgen vermittelt werden. Eine Kooperationsbörse mit russischen Unternehmen eröffnet zudem die Möglichkeit, neue Geschäftsbeziehungen anzubahnen.



Moskau International Business Center



Aluminiumrollen



Karosseriebau



Skyline von Nairobi



EAC (East African Community)



Afrikanische Ärztin im Patientengespräch

Ruanda, Kenia

Kigali, Nairobi
12. bis 17. Oktober 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartnerin:	Victoria Hellmeister
Telefon:	06131 16-2153
E-Mail:	victoria.hellmeister@mwkel.rlp.de
Branchenschwerpunkt:	noch offen
Anmeldeschluss:	26. Juni 2015

Mit Fachseminaren in Kigali und Nairobi bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Produkte, Lösungen und Konzepte dem ostafrikanischen Markt zu präsentieren. Im Rahmen dieser Fachseminare treffen Sie auf Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft. Sowohl Ruanda als auch Kenia sind Mitgliedsländer im Wirtschaftsverbund der East African Community. Somit haben Sie Zugang zu einem Wirtschaftsraum, der 140 Mio. Menschen umfasst und beide Länder zu attraktiven Wirtschaftsstandorten macht.

Ruanda erlebt seit einigen Jahren einen starken Wirtschaftsaufschwung, getragen durch Auslandsinvestitionen und Investitionen in die Infrastruktur. Das Land ist politisch stabil und hat eine wirtschaftsorientierte Regierung.

Für die Zukunft hat sich Ruanda ehrgeizige Ziele gesetzt und möchte bis 2020 den Status eines Industrielandes mit mittlerem Einkommensniveau erreichen.

Kenia gilt als der regionale Motor für Finanzen und Handel in Ostafrika. Kenias Vorteile liegen vor allem in der günstigen geographischen Lage. Der Hafen in Mombasa und die ausgebaute Straßenverbindung Mombasa-Nairobi-Kampala machen es zu einem wichtigen Transitland für den Handel in Ostafrika.

Das Land verfügt über einen aktiven Privatsektor und eine immer stärker werdende Mittelschicht, die die Wirtschaft und Entwicklung des Landes vorantreibt. Auch Kenia strebt an, in absehbarer Zeit den Status eines Industrielandes mit mittlerem Einkommensniveau zu erlangen.

Frankreich Bau- und Ausbaugewerbe, Energieeffizienz, Denkmalpflege

Strasbourg, Metz
05. bis 07. November 2015

Organisator:	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Ansprechpartnerin:	Elke Wickerath, Handwerkskammer der Pfalz
Telefon:	06341 9664-15
E-Mail:	export.landau@hwk-pfalz.de
Branchenschwerpunkt:	Bau- und Ausbaugewerbe, Energieeffizienz, Denkmalpflege
Anmeldeschluss:	17. Juli 2015

Frankreich liegt nach Schätzungen von Fachleuten in der energetischen Sanierung von Gebäuden gegenüber dem in Deutschland erreichten Stand um ca. 10 Jahre zurück. Der französische Staatspräsident François Hollande hat angekündigt, die Umsetzung des Ende 2013 verabschiedeten Gesetzes zur Energiewende zu einem der wichtigsten Vorhaben seiner Amtszeit zu machen. Der landesweite Endenergieverbrauch soll durch mehr Energieeffizienz im Gebäudebereich massiv gesenkt werden. Des Weiteren wird ein starker Ausbau im Bereich der Erneuerbaren Energien angestrebt. Die Umsetzung der Energiewende wird mit einem Investitionsvolumen von 20 Mrd. Euro beziffert.

Bis 2017 ist geplant jährlich 500.000 Wohnungen energetisch zu optimieren. Die französische Bevölkerung ist jedoch im Hinblick auf energieeffizientes Bauen und Sanieren bislang wenig sensibilisiert. Anreize wurden inzwischen durch umfangreiche Fördermaßnahmen geschaffen. Da bei den französischen Betrieben im Bereich des energieeffizienten Bauens noch eine geringe Qualifizierung vorherrscht und deren Kosten für Handwerksleistungen hoch sind, bieten sich für deutsche Unternehmen große Erfolgsaussichten auf dem französischen Markt – vor allem im Privatkundenbereich.

Aufgrund der Grenznähe und des umfangreichen Altbestands bei den Immobilien, bietet sich die Region Elsass-Lothringen vor allem als Markt für Energieeffizienz für das rheinland-pfälzische Handwerk an. Aber auch im Bereich der Denkmalpflege ist die Region interessant. Besonders charakteristisch sind u. a. auch die kunstgeschichtlichen Sehenswürdigkeiten und Fachwerkhäuser in den Städten und Dörfern mit hohem Sanierungs- und Restaurierungsbedarf.



Strasbourg



Altbaubestand im Elsass



Metz

INFORMATIONSV ERANSTALTUNGEN 2015



Rheinland-Pfalz

Forum Außenwirtschaft

Mainz

01. Oktober 2015

Organisator: Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

Ansprechpartnerin: Elfriede Wirth

Telefon: 06131 16-2530

E-Mail: elfriede.wirth@mwkel.rlp.de

Anmeldeschluss: 22. September 2015

Produkte und Dienstleistungen „Made in Germany“ finden internationale Anerkennung. Die weltweite Nachfrage und die bekannt flexible, innovative und zuverlässige Unternehmensstruktur rheinland-pfälzischer Unternehmen bieten dem interessierten Mittelstand über die Landesgrenzen hinaus Chancen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen auch am Heimatstandort.

Von entscheidender Bedeutung für die Eroberung neuer Märkte ist eine sorgfältige Vorbereitung, Beratung und Unterstützung. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz verfügt über ein Netzwerk internationaler Kontakte zu Organisationen aus Politik und Wirtschaft, die den Start in die Globalisierung fachlich begleiten können.

Das Forum Außenwirtschaft ist die zentrale Veranstaltung der exportorientierten Wirtschaft des Landes Rheinland-Pfalz, ein Treffpunkt von Unternehmen, Wirtschaftsorganisationen und Verbänden mit der Politik. Hier treffen Unternehmen auf Experten und Insider, die Einblicke in aufstrebende Zukunftsmärkte geben und wichtige globale Themen analysieren.

Die Veranstaltung findet 2015 zum 20. Mal in Folge statt und bietet neben Regionalvorträgen und einer Fachausstellung auch die Möglichkeit zu individuell terminierten Einzelgesprächen mit den Länderexperten, zum Networking mit Fachkollegen und zur Anbahnung neuer Kontakte.



Froum Außenwirtschaft 2013



Froum Außenwirtschaft 2013



Froum Außenwirtschaft 2013

Kontaktstellen

Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung unterhält Kontaktstellen für die rheinland-pfälzische Wirtschaft für folgende Zielmärkte:

Mittel- und Osteuropa:

- Belarus
- Bulgarien
- Kasachstan
- Lettland
- Polen
- Rumänien
- Russische Föderation
- Serbien, Montenegro, EJR Mazedonien, Bosnien-Herzegowina
- Tschechien und Slowakei

Weltweit:

- Brasilien
- Indien
- Kanada
- USA

Einen konkreten Ansprechpartner nennt Ihnen das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-2238
Fax: 06131 16-172238
Internet: www.mwkel.rlp.de
E-mail: ulrike.dezoeten@mwkel.rlp.de

Repräsentanzen

Vertretung der Woiwodschaft Oppeln in Mainz
Marschallamt der Woiwodschaft Oppeln
Dr. Przemyslaw Lebzuch
Große Bleiche 60-62
55116 Mainz
Telefon: 06131 3295-737
E-Mail: p.lebzuch@opolskie.de
Internet: www.opolskie.de

Ansprechpartner

**Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz**
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Jennifer Göttel
Telefon: 06131 16-2575
E-Mail: jennifer.goettel@mwkel.rlp.de

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Holzhofstraße 4
55116 Mainz
Antje Duwe
Telefon: 06131 6172-1117
E-Mail: antje.duwe@isb.rlp.de

Industrie- und Handelskammer Koblenz
Schloßstraße 2
56068 Koblenz
Karina Szweide
Telefon: 0261 106-260
E-Mail: szweide@koblenz.ihk.de

Industrie- und Handelskammer für die Pfalz
Ludwigsplatz 2-4
67059 Ludwigshafen
Volker Scherer
Telefon: 0621 5904-1900
E-Mail: volker.scherer@pfalz.ihk24.de

Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen
Schillerplatz 7
55116 Mainz
Günter Jertz
Telefon: 06131 262-1700
E-Mail: guenter.jertz@rheinhessen.ihk24.de

Industrie- und Handelskammer Trier
Herzogenbuscher Straße 12
54292 Trier
Susanne Martin
Telefon: 0651 9777-230
E-Mail: martin@trier.ihk.de

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33
56068 Koblenz
Christiane Zügner
Telefon: 0261 398-241
E-Mail: export@hwk-koblenz.de

**Handwerkskammer der Pfalz,
EU- und Exportberatungsstelle**
Im Grein 21
76829 Landau
Elke Wickerath
Telefon: 06341 9664-15
E-Mail: export.landau@hwk-pfalz.de

Handwerkskammer Rheinhessen
Dagobertstraße 2
55116 Mainz
Jörg Diehl
Telefon: 06131 9992-39
E-Mail: j.diehl@hwk.de

Handwerkskammer Trier
Loebstraße 18
54292 Trier
Michèle Schneider
Telefon: 0651 207-107
E-Mail: mschneider@hwk-trier.de

Enterprise Europe Network – Trier
EIC Trier – IHK/HWK- Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Straße 14
54292 Trier
Christina Grewe
Telefon: 0651 97567-11
E-Mail: grewe@eic-trier.de

HERAUSGEBER

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung
Rheinland-Pfalz (MWKEL)
Stiftsstraße 9
55116 Mainz

REDAKTION

Referat Außenwirtschaft

FOTOS

S. 3: Adriano Castelli / Shutterstock.com; S. 4 o.: Kölnmesse, Mitte: IHK Trier, u.: avdons - Fotolia.com; S. 5: Hong Kong Trade Development Council ; S. 6: expotec gmbh, u.: Dmitry Pichugin - Fotolia.com; S. 7: IMAG, u.: vvoe - Fotolia.com; S. 8: BIO International Convention; S. 9: RMAI (Revista Meio Ambiente Industrial), u.: Cifotart - Fotolia.com; S. 11: kalafoto - Fotolia.com; S. 12 o.: josemoraes - istockphoto.com, Mitte: rm / Shutterstock.com, u.: Phototreat - istockphoto.com; S. 13 o.: SeanPavonePhoto - Fotolia.com, u.: Elenathewise - Fotolia.com; S. 14 o.: Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Mitte: senorcampesino - istockphoto.com, u.: frenk58 - Fotolia.com; S. 15 o.: chungking - Fotolia.com, Mitte: lapas77 - Fotolia.com, u.: Pavel Losevsky - Fotolia.com; S. 16 o.: vitmark - Fotolia.com, u.: Velirina - Fotolia.com; S. 17 o.: michaeljung - Fotolia.com, Mitte: EcoView - Fotolia.com, u.: demerzel21 - Fotolia.com; S. 19: aerogondo - istockphoto.com; S. 20: VNU Exhibitions Europe; S. 21 Diversified Exhibitions Australia; S. 22: MWKEL, u.: whitelook - Fotolia.com; S. 23: Anton Balazh - Shutterstock.com; S. 25: kasto - Fotolia.com; S. 26 o.: Monkey Business - Fotolia.com, Mitte: contrastwerkstatt - Fotolia.com, u.: JackF - Fotolia.com; S. 27 o.: anrymos - Fotolia.com, Mitte: Pavel Losevsky - Fotolia.com, u.: mansville - Fotolia.com; S. 28 o.: Natalia Pushchina - Fotolia.com, Mitte: lesniewski - Fotolia.com, u.: ranplett-istockphoto.com; S. 29 o.: Jonathan Stutz - Fotolia.com, Mitte: The Photos - Fotolia.com, u.: christiant21 - Fotolia.com; S. 31: Herbert Piel, P!ELmedia

GESTALTUNG UND PRODUKTION

inMEDIA
Krämerstraße 18
55276 Oppenheim

Mainz, im Juli 2014

Weitere Infos unter: www.mwkel.rlp.de/aussenwirtschaft

Wir öffnen Märkte 2015



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG



Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz
International



Arbeitsgemeinschaft der
Handwerkskammern Rheinland-Pfalz

ISB

Investitions-
und Strukturbank
Rheinland-Pfalz



Wir stehen Unternehmen zur Seite

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.